

Bu Dr. 352/I, K. N. V.

154

Anfragebeantwortung des Staatssekretärs für Verkehrswesen.

In Beantwortung der von den Herren Abgeordneten Buchinger und Genossen in der 79. Sitzung der konstituierenden Nationalversammlung am 11. Mai 1920 gestellten Anfrage, betreffend die Ausdehnung des Sonntagsverkehrs von Wien bis Tulln, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Seit der mit 16. Mai 1. J. versuchten Wieder einföhrung eines eingeschränkten Personenzzugsverkehrs an Sonntagen werden in der Strecke Wien Franz Josephsbahnhof—Tulln alle Nahpersonenzüge wie an

Werktagen geführt, außerdem verkehren noch durchlaufende Züge von Wien Franz Josephsbahnhof nach Krems—Grein mit Anschluß in das Kampatal, ferner je zwei Zugspaare Wien Franz Josephsbahnhof—Tulln—St. Pölten und Wien Franz Josephsbahnhof—Sigmundsherberg, womit den Verkehrsbedürfnissen in weitestem Maße Rechnung getragen erscheint.

Wien, 9. Juni 1920.